

People for People

Strategien zur Gewinnung von Freiwilligen

Um den Erfolg von People for People zu gewährleisten, ist es unerlässlich, engagierte und hochmotivierte Freiwillige zu gewinnen. Mit dem Ziel, ihre Arbeit anzuerkennen und zu belohnen, haben wir eine Reihe innovativer Strategien entwickelt, die den solidarischen Einsatz festigen und die aktive Teilnahme in unserer Gemeinschaft fördern.

I. Akkreditierung von Freiwilligen in Spanien

Unter Bezugnahme auf das argentinische Gesetz 25.855 schlagen wir die Einführung eines formellen Akkreditierungssystems in Spanien vor, indem wir einen Freiwilligenausweis ausstellen. Dieses offizielle Dokument wird von People for People in Zusammenarbeit mit staatlichen Mitteln, die für dessen Finanzierung und Verteilung vorgesehen sind, verwaltet und ausgestellt. Der Zweck des Ausweises ist:

- Die formelle Teilnahme zu zertifizieren und eine offizielle Identifikation für jene bereitzustellen, die sich an freiwilligen Aktivitäten beteiligen.
- Den Zugang zu exklusiven Vorteilen zu erleichtern, indem Anreize und Rabatte angeboten werden, die den Einsatz und die Hingabe der Freiwilligen würdigen.
- Die soziale Anerkennung zu stärken, indem der Wert und das Ansehen der geleisteten Arbeit im sozialen Bereich gesteigert werden.
- Die Ausgabe an festgelegte Anforderungen zu knüpfen, sodass der Ausweis nur an Freiwillige vergeben wird, die eine Mindestanzahl an Stunden oder eine kontinuierliche Beteiligung über einen bestimmten Zeitraum nachweisen.

Die Finanzierung dieses Prozesses wird von der Regierung sichergestellt, während People for People die Ausstellung und Verteilung des Ausweises in Zusammenarbeit mit privaten Institutionen und Organisationen, die ihre Freiwilligen unterstützen möchten, koordiniert.

II. Strategien zur Anreizsetzung im Freiwilligendienst

Unser Modell basiert auf der Einführung solider Anreize, gestützt durch international erprobte Beispiele wie:

- Kulturelle Anreize und Freizeitangebote
- Zertifizierungen und offizielle Anerkennungen
- Vorteile im Bereich Transport und nachhaltige Mobilität
- Vergünstigungen in lokalen Handel und Dienstleistungssektoren
- Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen
- Teilnahme an sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
- Unternehmensprogramme für freiwilliges Engagement

III. Internationale Beispiele für Freiwilligenanreize

Unser Modell wurde durch die Analyse erfolgreicher internationaler Praktiken bereichert, wie etwa:

- Italien: Kostenlose Museumseintritte für Freiwillige.
- Frankreich: Vergabe akademischer Credits für die Teilnahme an freiwilligen Aktivitäten.
- Deutschland: Vorteile im öffentlichen Nahverkehr zur Förderung der Mobilität.
- Vereinigte Staaten: Einführung von Steuervorteilen für Freiwillige.
- Vereinigtes Königreich: Integrierte Freiwilligenprogramme im Unternehmenssektor.
- Japan: Formelle Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit im Bewerbungsverfahren.
- Kanada: Innovative Punktesysteme und Belohnungen.
- Argentinien: Ausgabe eines Freiwilligenausweises, der exklusive Vorteile bietet.

IV. Fazit

Die Einführung des Freiwilligenausweises in Spanien stellt einen entschiedenen Schritt in Richtung einer Transformation der Freiwilligenerfahrung dar, indem dem Ehrenamt ein formeller und professioneller Charakter verliehen wird, der die altruistische Arbeit greifbar anerkennt. Dank der Kombination aus strategischen Anreizen, exklusiven Vorteilen und offiziellen Zertifizierungen positioniert sich People for People als treibende Kraft zur Förderung einer soliden, aktiven und engagierten Gemeinschaft, die zu einem Vorbild für soziale Zusammenarbeit und Solidarität auf nationaler Ebene wird.

People for People

17.03.2025